

PSY & ASD

SGPP
SSPP
SSPP

Jahresbericht 2017



Inhaltsverzeichnis

Editorial - Bericht des Präsidenten.....	4
Vorstand der SGPP 2017	5
Informationen der Kommissionen und der Ressorts	6
Ressort Struktur und Finanzen	6
Ständige Kommission für Weiter- & Fortbildung (SKWF).....	6
Prüfungskommission (PK).....	6
Weiterbildungsstättenkommission (WBSK)	8
Fortbildungskommission (FB).....	8
Kommission Psychotherapie	9
Titelkommission (TK)	9
Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS)	10
Schwerpunkte	10
Ständige Tarifkommission (STK) FMPP	10
Ständige Kommission Versicherungen (SKV) FMPP	11
Kommission Delegierte Psychotherapie (KDP) FMPP	11
Ständige Kommission Qualität (SKQ) FMPP	12
Ständige Kommission Kommunikation (SKK) FMPP	12
Der Jahreskongress der SGPP	13
Kongressteilnehmer	14
Informationen von der Geschäftsstelle	15
Mitgliederstatistik per 31.12.2017	16
Eintritte 2017.....	16
Austritte per 31.12.2017.....	16
Bilanz per 31.12.2017	17
Veränderung der SGPP-Fonds 2017.....	18
Fonds Kommission Delegierte Psychotherapie	18
Fonds Preis Luc Ciompi.....	18
Fonds Nationalkomitee	18
Jahresrechnung SGPP 2017	19
Erläuterungen zur Jahresrechnung SGPP 2017	20
Jahresrechnung FMPP 2017	21
Erläuterungen zur Jahresrechnung FMPP 2017	22
Bericht der Revisionsstelle	23
Schlusswort.....	24
Impressum	25

Glossar

Abkürzung	Bedeutung
AG	Arbeitsgruppe
BAG	Bundesamt für Gesundheit
DDQ	Abteilung Daten, Demographie und Qualität der FMH
DV	Delegiertenversammlung
FA	Fähigkeitsausweis
FAP	Facharztprüfung
FDP	Freisinnig-demokratische Partei
FMH	Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte
FMPP	Dachverband von SGPP und SGKJPP
KLV	Krankenpflege-Leistungsverordnung
KVV	Krankenversicherungsverordnung
NAKO	Auswertungen der ärzteigenen Daten durch Ärzte
OKP	Obligatorische Krankenpflegeversicherung
SANP	Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie
SASIS	Tochtergesellschaft von santésuisse / Datendienstleister für das Schweizer Gesundheitswesen
SGKJPP	Schweizerische Fachgesellschaft für Kinder- und Jugend-Psychiatrie und –Psychotherapie
SIWF	Schweizerisches Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung
SKQ	Ständige Kommission Qualität
SP	Sozialdemokratische Partei der Schweiz
SSAM	Schweizerische Gesellschaft für Suchtmedizin
SVPA	Schweizerische Vereinigung Psychiatrischer Assistenzärztinnen und –ärzte
Tarifgruppe OST	Tarifgebiet Ostschweiz
TARMED	Tarif médical (Ärztetarif)
TARPSY	Tarifsysteem Psychiatrie
UEMS	Union Européenne des Médecins Spécialistes
WZW	Wirksamkeit – Zweckmässigkeit – Wirtschaftlichkeit

Editorial - Bericht des Präsidenten

Tarife und Arbeitsunfähigkeit waren die Hauptthemen der SGPP-Aktivitäten im Jahre 2017. Nachdem die FMH in einer Urabstimmung die Revision des Medizinaltarifs Tarvision abgelehnt hatte, beschloss der Bundesrat in Ausübung seiner subsidiären Kompetenz einen zweiten massiven Eingriff in die Struktur Tarmed, mit dem Ziel 700 Millionen einzusparen. Unsere Stellungnahmen und Interventionen beim BAG konnten den Schaden begrenzen, resultieren aber nichtsdestotrotz in einem durchschnittlichen Verlust von 3,7% unseres Umsatzes. Die Beschränkungen der Leistungen in Abwesenheit des Patienten und der telefonischen Konsultationen in der Psychiatrie wurden energisch bekämpft und schliesslich vom BAG fallen gelassen. Während die Ärzteschaft kaltgestellt war und die FMH Gefahr lief, sich angesichts der Spannungen zwischen den Fachdisziplinen zu zerreißen, ist es den Dachverbänden schliesslich gelungen, ihre Divergenzen zu überwinden. Ihre gemeinsame Arbeit am Tarif TARCO darf als das „zweite Wunder von Bern“ bezeichnet werden. In unzähligen Absprachen und Verhandlungen wurde eine neue Tarifstruktur ausgearbeitet. Viel verdanken wir dabei Alexander Zimmer, dem Präsidenten STK der FMPP, der ohne Unterlass daran gearbeitet hat, das Kapitel Psychiatrie in TARCO zu verbessern. Falls dieser neue Tarif von den Partnern des Gesundheitssystems angenommen wird, wird er bis zum 30. Juni 2018 Bundesrat Berset unterbreitet.



Der Bericht zu der, von Niklas Baer und der SGPP geleiteten Studie „Patienten mit Arbeitsproblemen“ wurde im Dezember 2017 vom BAG veröffentlicht. Diese in Europa einzigartige Datenbank hebt die bedeutende Rolle der Psychiaterinnen und Psychiater beim Erhalt des Arbeitsplatzes oder bei der beruflichen Wiedereingliederung von Menschen mit einer psychischen Krankheit hervor. Sie zeigt ebenfalls die Notwendigkeit eines Dialogs zwischen Psychiater, Patient/Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Die Studie unterstreicht auch einen grossen Weiterbildungsbedarf in der somatischen Medizin wie in der Psychiatrie, was das Ausstellen von Arbeitsunfähigkeitszeugnissen anbelangt. In diesem Bereich müssen Richtlinien ausgearbeitet werden. Die SGPP hat sich auch in einem sehr konstruktiven Dialog im Rahmen von Compasso engagiert, einer Informationsplattform, die alle Akteure der Arbeitswelt (Arbeitgeber, Gewerkschaften, Verbände von betroffenen Personen, Privat- oder Sozialversicherungen und Ärzte) vereint. Wir haben an der Ausarbeitung des Ressourcenorientierten Integrationsprofils (REP) teilgenommen, einer detaillierten Beschreibung des Arbeitsplatzes, die es dem Arzt im Austausch mit dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer/Patienten ermöglicht, die funktionellen Beeinträchtigungen und die Ressourcen des Arbeitnehmers/Patienten besser zu definieren.

Während des ganzen Jahres 2017 haben wir an allen Fronten gekämpft, sei es innerhalb der FMH sei es gegenüber den Parlamentariern oder der Bundesverwaltung (BAG und BSV). Wir haben den Sorgen der Psychiater-Psychotherapeuten Ausdruck verliehen, die in der Schweiz arbeiten und deren Durchschnittsalter mangels genügenden Nachwuchses steigt. Ohne Zuwanderung von Ärzten aus dem Ausland, zu Ausbildungszwecken oder die sich als Fachärzte einbringen, besteht in unserer Fachdisziplin die Gefahr, dass sich die Zahl der Psychiater bis 2030 halbiert. Mit der Unterstützung der akademischen Psychiatrie müssen wir schnellstens Lösungen finden, um bei den einheimischen Medizinstudenten ihre Berufung für die Psychiatrie zu wecken.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'P. Vallon', written in a cursive style.

Pierre Vallon, Präsident SGPP

Vorstand der SGPP 2017

- Pierre Vallon, Präsident
- Daniel Bielinski, Vizepräsident, Ressort Strukturen und Finanzen, Vertreter der institutionellen Psychiatrie
- Alexander Zimmer, Ständige Tarifkommission (STK) FMPP
- Julius Kurmann, Ständige Kommission für Weiter- und Fortbildung (SKWF)
- Fulvia Rota, Ständige Kommission Versicherungen (SKV) FMPP
- Kaspar Aebi, Verantwortlicher Kommunikation FMPP

Als Gäste im Vorstand

Mit beratender Stimme im Vorstand

- Philippe Straub, Rechtsberater

Informationen der Kommissionen und der Ressorts

Ressort Struktur und Finanzen

Die jährlich wiederkehrenden Aufgaben wie Budgetierung, Mehrjahresplanung, Kontierung sowie der Rechnungsabschluss waren auch im 2017 die zentrale Aufgabe im Ressort. Das routinierte Zusammenspiel der verschiedenen Organe der Fachgesellschaft und der Geschäftsstelle waren Garant, dass wir auch das 2017 bezüglich Finanzen und Strukturen erfolgreich abschliessen konnten. Die strukturierte Herangehensweise an neue Projekte ist gewährleistet, schafft Transparenz und verhindert so böse finanzielle Überraschungen. Die unruhigen Zeiten jährlich wechselnder Mitgliederbeiträge sind definitiv vorbei. Das Controlling unserer Abläufe in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle, den Auditoren und Revisoren ist fest verankert. Dank dem Zutrauen der Delegierten in unsere finanziellen Abläufe diskutieren wir inhaltlich Jahresziele und strategische Ausrichtungen und haben auch einmal Zeit Grundsätzliches in einem World Cafe zu thematisieren. Gesunde Finanzen und moderne, eingespielte Strukturen bilden das solide Fundament auf dem eine starke Fachgesellschaft, unserer Fachgesellschaft aufbaut!

Allen, die auch im 2017 zu diesem Erfolg mitgetragen haben herzlichen Dank!

Daniel Bielinski, Verantwortlicher Ressort Struktur und Finanzen

Ständige Kommission für Weiter- & Fortbildung (SKWF)

Auch dieses Jahr fanden drei reguläre Sitzungen der SKWF statt sowie eine Sitzung mit den Vertretern der regionalen Zentren für Postgraduate-Unterricht.

Neben den üblichen Aufgaben beschäftigte uns dieses Jahr vor allem die Vorbereitung der Akkreditierung 2018 unseres Weiterbildungsprogramms. Nachdem der Präsident der SKWF einen Vorschlag für den Selbstevaluationsbericht geschrieben hat, wurde dieser im Rahmen eines eintägigen SKWF-Workshops am 10.2.2017 überarbeitet. Der Selbstevaluationsbericht für die Akkreditierung 2018 wurde finalisiert und am 3.5.2017 an das SIWF zur Beurteilung geschickt. Das SIWF hat nach kleinen Korrekturen den Bericht für gut befunden.

Am 21.09.2017 fand dann ein Roundtable mit den externen Experten statt, die für die Akkreditierung 2018 gewählt wurden. Nun warten wir gespannt auf den Schlussbericht der Akkreditierung.

In der SKWF kam es im Herbst dieses Jahres zu einem Wechsel. Rolf Ineichen trat nach langjähriger Tätigkeit als Präsident der Titelkommission zurück. Er wurde durch Ingo Butzke ersetzt. Mit bestem Dank verabschieden wir Rolf Ineichen und begrüßen ganz herzlich Ingo Butzke.

Julius Kurmann, Präsident SKWF

Im Folgenden werden die Tätigkeiten der verschiedenen Sub-Kommissionen im Bereich Weiter- und Fortbildung zusammengefasst.

Prüfungskommission (PK)

Die beiden Prüfungen (FAP I und FAP II) konnten erfolgreich und im üblichen Rahmen, begleitet durch das IML durchgeführt, werden. Die FAP I fand in zwei Sprachen (deutsch und französisch) an einer neuen Örtlichkeit (im von Roll Areal) gemeinsam in einem Hörsaal statt, was den Aufwand an Aufsichtspersonen reduzierte. Von den 174 Teilnehmern bestanden 80.5% die Prüfung, etwas weniger als letztes Jahr (85.8%). Bei der FAP II wurden 158 Arbeiten eingereicht, und von den 149 zugelassenen Kandidaten bestanden 132 die Prüfung. Die Preise für die besten Arbeiten erhielten: 1. Kathrin Doege, 2. Holger Single, 3. Irina Spichkina.

Während des SGPP-Kongresses fand wiederum ein gut besuchter Workshop für Experten (obligatorische Teilnahme in einem 3-Jahres-Zyklus) in deutscher Sprache statt, ein weiterer in französischer Sprache in Monthey, und in italienischer Sprache wird nächstes Jahr ein Workshop durchgeführt. Die Einführung in das Schreiben einer Facharztarbeit wurde ebenfalls während des Kongresses in deutscher und in französischer Sprache abgehalten. Ausserdem wurden die [Informationen zum zweiten Teil der Facharztprüfung \(FAP II\)](#) ergänzt und revidiert. In der PK-Kommission konnte mit Franz Caduff ein Nachfolger von Armida Seitz gefunden werden.

Beat Nick, Präsident Prüfungskommission

Die Preisträger FAP II 2017



Von links nach rechts : Holger Single / Kathrin Doege / Irina Spichkina

FAP I 2017 (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
174	80.5%

FAP I 2016 (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
176	85.8%

FAP II 2017 (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
149	87.9%

FAP II 2016 (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
132	87.1%

Weiterbildungsstättenkommission (WBSK)

Die Weiterbildungsstättenkommission ist für die Evaluation der Weiterbildungsstätten, die Organisation der Visitationen sowie für Fragen im Zusammenhang mit den Weiterbildungskonzepten zuständig.

Die Weiterbildungsstätten-Kommission war in diesem Jahr erneut damit konfrontiert, dass es zu sehr vielen Wechseln von Chefarztpositionen gekommen ist. Ein grosses Anliegen der Weiterbildungsstätten-Kommission bleibt immer wieder die Sensibilisierung der Weiterbildungsstätten- Verantwortlichen und der direkten Weiterbildner für die Anliegen der Weiterbildung. Wir müssen leider feststellen, dass viele Weiterbildner das Weiterbildungsprogramm zu wenig gut kennen und sich wenig oder kaum in der Weiterbildung engagieren.

2017:

Visitationen WBS-Stätten	Neuanerkennungen WBS	Neuanerkennung Praxen	Umteilung WBS	Re-Evaluationen WBS
16	3	13	1	36*

* + 13 weitere C-Basisanerkennungen *in Re-Evaluation*, überprüft von den jeweiligen SP-WBSK-Delegierten zusammen mit Schwerpunkt (APP, KLPP, usw.).

2016:

Visitationen WBS-Stätten	Neuanerkennungen WBS	Neuanerkennung Praxen	Umteilung WBS	Re-Evaluationen WBS
17	32*	12	-	25

* (Kat. C = Basis-Anerkennung für Schwerpunkt WBS), davon 2 eigenständig geprüft

Julius Kurmann, Präsident Weiterbildungsstättenkommission

Fortbildungskommission (FB)

Die Fortbildungskommission hat sich im Berichtsjahr zu zwei regulären Sitzungen getroffen und zwischenzeitlich mittels elektronischer Kommunikation die laufenden Anfragen bearbeitet. Insgesamt wurden 106 Anfragen zur Crediterteilung für Fortbildungsveranstaltungen erledigt, 789 Fortbildungsdiplome resp. 30 FB-Bestätigungen ausgestellt (kein Diplomjahr für die Mehrheit der Titelträger) und eine Vielzahl von individuellen Anliegen dank der hilfreichen und kompetenten Unterstützung des Sekretariates der SGPP speditiv bearbeitet. Zu grösserer Unruhe hatte ein Mahnbrief des SIWF an alle Ärzte ohne ein gültiges Fortbildungsdiplom geführt. Ein wichtiges Ziel der FBK bleibt die Erhaltung der individuellen Eigenverantwortung für die Fortbildung und die Begrenzung des mit der Dokumentation verbundenen administrativen Aufwandes, was durch die elektronische Fortbildungsplattform des SIWF sehr gut gewährleistet wird.

Ein ständiges Thema bleibt die Beachtung der Unabhängigkeit der Fortbildung von industriellen Interessen und die Einhaltung der entsprechenden Richtlinien der SAMW.

Bearbeitete Credits-Anträge 2017	Bearbeitete Credits-Anträge 2016
106	112

Christian Weber, Präsident Fortbildungskommission

Kommission Psychotherapie

2 Neuanträge auf Anerkennung von Psychotherapieinstituten sind im Jahre 2017 gestellt worden. Als sehr hilfreich hat sich weiterhin die Mitarbeit von Lorenza Bolzani in der Psychotherapie-Kommission erwiesen. Auf diese Weise hat sich der Kontakt mit den Instituten der italienischsprachigen Schweiz sehr verbessert.

Die Jahresberichte wurden bearbeitet. Die Qualität der Rückmeldungen variiert sehr, manchmal sind Rückfragen notwendig, Aufgrund der eingegangenen und beurteilten Jahresberichte konnten gleichwohl erneut alle Institute ihre Anerkennung bewahren.

Die ausländischen, vorwiegend deutschen Psychotherapieinstitute stellen gelegentlich keinen Antrag auf Anerkennung ihrer Weiterbildung für den schweizerischen Facharzt. Dadurch wird eine oft zähe Kommunikation mit den Instituten notwendig, um sie davon zu überzeugen, dass sie im Dienste für ihre Assistenzärzte/innen doch einen Antrag stellen.

Wichtig war die interne Diskussion in der SKWF zur Neuordnung der Psychotherapieausbildung. Ich habe eine Übersicht über die Berufsausübungsbewilligungen für ausländische Kollegen/innen erstellt und präsentiert, aus der ersichtlich wurde, dass die Angst vor psychotherapeutisch nicht weitergebildeten Kollegen/innen aus dem Ausland, die in der Schweiz Psychotherapie abrechnen dürfen, zumindest momentan unbegründet ist.

Das von mir erarbeitete Konzeptpapier zur Neuordnung des Psychotherapie-Curriculums konnte ausführlich diskutiert werden. Im Jahre 2018 werden weitere Diskussionen in der SKWF folgen müssen, bevor ein Beschluss gefasst werden kann.

Die Zusammenarbeit mit dem stets sehr hilfsbereiten und rasch arbeitenden SGPP-Sekretariat war gewohnt produktiv und gut.

2017:

Neu anerkannt	Total anerkannte Ausbildungsinstitute für Psychotherapie
2	38

2016:

Neu anerkannt	Total anerkannte Ausbildungsinstitute für Psychotherapie
0	38

Joachim Küchenhoff, Präsident der Kommission Psychotherapie

Titelkommission (TK)

Das SIWF hat folgende Zahlen mitgeteilt:

2016:

Pendent	0
Umwandlungen in Standortbestimmung	4
Titelanerkennungen	118
Total eingereichte Titelgesuche	139
Eingereichte Standortbestimmungen	110

2016:

Pendent	1
Umwandlungen in Standortbestimmung	8
Titelanerkennungen	105
Eingereichte Titelgesuche Total	112
Eingereichte Standortbestimmungen	96

Rolf Ineichen, Präsident Titelkommission

Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS)

Im Jahre 2017 fanden die Meetings der UEMS Section of Psychiatry in Brüssel (Frühjahr) resp. in St. Petersburg (Herbst) statt. Ich konnte leider nur am Treffen in Belgien teilnehmen, ausserdem auch an einer Vorstandssitzung in Mechelen. Persönlich befasste ich mich vorwiegend mit meinem Ressort (CME), das wichtigste Ereignis in unserer Sektion betraf aber die Genehmigung der finalen Version des neuen Chapter 6 / Educational Requirements for Training (ETR) durch das UEMS Council.

Schwerpunkte

Sehr aufwendig war die Arbeit am Weiterbildungsprogramm des Fähigkeitsausweises „Interventionelle Psychiatrie“, die mehrere Sitzungen der Arbeitsgruppe in Bern sowie ein intensiver Austausch mit verschiedenen Experten erforderte. Das Weiterbildungsprogramm ist nun inhaltlich abgeschlossen, in der aktuellen Entwicklungsphase richtet sich der Fokus auf die redaktionellen Anpassungen an die SIWF-Mustervorlage.

SIWF

Aus gesundheitlichen Gründen konnte ich nicht an allen SIWF-Vorstandssitzungen teilnehmen. Trotz dieser Situation erfolgte die Kommunikation SIWF-SKWF lückenlos.

Weitere Aktivitäten

Aus gesundheitlichen Gründen konnte ich nicht an der SKWF-Sitzung im Frühling teilnehmen. An den anderen SKWF-Sitzungen sowie an der Sitzung Koordinationskonferenz Weiterbildungsverbände war ich aber dabei.

Dan Georgescu, SKWF, zuständig für UEMS und Schwerpunkte

Ständige Tarifkommission (STK) FMPP

Die Ständige Tarifkommission war 2017 durch den auf 1.1.2018 erfolgten Verordnungseingriff des Bundesrates in den Tarmed mit der vorausgehenden Vernehmlassung bei den Verbänden, der parallel dazu FMH-intern weiter verfolgten Gesamtrevision des Tarmed (TARCO) sowie durch die Vorbereitungen zur Einführung des auf 1.1.2018 in der stationären Erwachsenenpsychiatrie geltenden Tarifsystems TARPSY stark ausgelastet. Via FMPP Sekretariat beantwortete der STK-Präsident 81 Mailanfragen von Mitgliedern. Etwa gleich viele Mitgliederanfragen wurden zudem direkt von ihm per Mail und etliche auch per Telefon beantwortet.

Die von einer neutralen Stelle erfolgte Überprüfung der ANOVA Methode zur Messung der WZW Kriterien kam zur Ansicht, dass es zwar keine andere Methode gibt, die per se bessere Ergebnisse liefern würde. Aber dass die ANOVA Methode selbst differenzierter eingesetzt werden kann. Die FMH möchte nun zusammen mit ihren Tarifpartnern diese Vorschläge vertieft prüfen und dann gegebenenfalls umsetzen.

Die FMPP war auch im vergangenen Jahr über den STK-Präsidenten A. Zimmer und über den Präsidenten der FMPP P. Vallon, sowie durch weitere Mitglieder der STK in den diversen FMH Gremien, die zur Pflege und Weiterentwicklung der ambulanten und stationären Tarife dienen, prominent vertreten.

Alexander Zimmer, Präsident STK

Ständige Kommission Versicherungen (SKV) FMPP

An der Frühjahrs-DV wurde Christopher Pfaff aus dem Kanton Waadt als neues Mitglied in die Kommission gewählt.

Die Arbeit ist der SKV auch 2017 nicht ausgegangen. So mussten über 100 Anfragen beantwortet werden und wiederum ging es bei sehr vielen Fragen um teilweise recht komplexe Probleme mit Taggeldversicherungen, Versicherungsärzten und Gutachtern; vielfach mussten wir den Beizug eines Juristen empfehlen.

Unter den Anfragen, welche die Krankenkassen betrafen, fiel die grosse Zahl von Klagen über die KK atopri auf. Diese Kasse versucht sowohl die Sitzungsdauer und -frequenz wie auch die Verwendung der Position 02.0070 (Leistung in Abwesenheit des Patienten) in unzulässiger Weise einzuschränken; zudem ignoriert diese Kasse auch die Forderungen rekursfähige Verfügungen auszustellen. Mit Hilfe unseres Juristen, Philipp Straub, hat die FMPP nun in einem besonders stossenden Fall juristische Schritte gegen atopri eingeleitet.

Santésuisse scheint weniger Warnbriefe verschickt zu haben. Das juristische Verfahren wegen Unwirtschaftlichkeit, das santésuisse 2016 gegen eines unserer Mitglieder eröffnet hatte, konnte leider noch nicht abgeschlossen werden. Der Fall wird durch die SKV eng begleitet.

In Zusammenarbeit mit den Vertrauensärzten der Paritätischen Kommission FMPP-SGV hat die SKV ein online-Formular, das für die Kostengutsprache gesuche verwendet werden kann, ausgearbeitet. Das Formular sollte demnächst auf der HP zu finden sein.

Die Präsidentin der SKV hat wie schon in den Jahren zuvor gemeinsam mit Carlos Quinto (FMH-Zentralvorstand) und Philippe Luchsinger (Präsident des Verbandes der Haus- und Kinderärzte Schweiz mfe) an mehreren Sitzungen mit Vertretern des BSV (Bundesamt für Sozialversicherungen) teilgenommen und wichtige Fragen rund um die IV besprechen können.

Bearbeitete Fälle 2017	davon Mitglieder
103	81
Bearbeitete Fälle 2016	davon Mitglieder
111	108
Bearbeitete Fälle 2015	davon Mitglieder
78	70
Bearbeitete Fälle 2014	davon Mitglieder
64	56

Fulvia Rota, Präsidentin SKV

Kommission Delegierte Psychotherapie (KDP) FMPP

Bezüglich der delegierten Psychotherapie hat sich im letzten Jahr kaum etwas verändert. Nach wie vor steigt die Zahl der delegierenden Ärzte und delegiert arbeitenden Psychotherapeuten.

3000 Ärzte sind auf der Sparten Datenbank für Delegierte Psychotherapie aufgeführt. Darunter hat es allerdings auch Ärzte, die ihre Praxistätigkeit aufgegeben haben. 2014 waren es 2640. Die Zahl der delegierenden Ärzte hat offensichtlich deutlich zugenommen

Im vergangenen Jahr haben wir 40 neue Fachausweise (FA) ausgestellt, das sind wesentlich mehr als im Vorjahr. 18 FA wurden aufgehoben und 128 wurden rezertifiziert. 36 davon schon zum 4. Mal. Wir haben 46 Zulassungsgesuchen von Psychotherapeutinnen ohne

kriterienkonforme Aus- und Weiterbildungen überprüft. Meistens handelte es sich um Psychotherapeutinnen, die noch in Ausbildung sind.

Wir erhielten 289 Anfragen von delegierenden Ärzten, fast gleich viel wie im letzten Jahr. Das Interesse von Ärzten an einer direkten Zusammenarbeit mit Psychologischen Psychotherapeuten ist offensichtlich immer noch am Wachsen.

2017:

Beratungen	Neue FA	Rezertifizierungen	Gesuche von PsychologInnen	Neuaufnahmen in die Sparten-Datenbank*
289	40	128	46	ca. 80

* ÄrztInnen die neu mit Delegation begonnen haben

2016:

Beratungen	Neue FA	Rezertifizierungen	Gesuche von PsychologInnen	Neuaufnahmen in die Sparten-Datenbank*
295	25	88	55	118

* ÄrztInnen die neu mit Delegation begonnen haben

Christian Bernath, KDP

Ständige Kommission Qualität (SKQ) FMPP

Die ständige Kommission für Qualität will sich die Mittel an die Hand geben die strategischen Ziele neu zu definieren ausgehend von den spezifischen Bedürfnissen beider Gesellschaften.

Bis Ende 2018 wird eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Inzwischen ist die Aufgabe der Gesellschaften, die Prioritäten neu zu definieren.

Hélène Beutler, Verantwortliche SKQ

Ständige Kommission Kommunikation (SKK) FMPP

Die interne Kommunikation wurde entsprechend der Beschlüsse der DV 2016 umgesetzt. Wie geplant wurden 2017 die Newsletter (=NL) zweimal als Print-NL und der Online-NL öfter als der geplanten vier- insgesamt achtmal, zusätzlich als High-Priority-NL versendet. Der zusätzliche Informationsbedarf ergab sich aufgrund der Ablehnung der Tarvision im Rahmen der Urabstimmung und des darauffolgenden Tarifengriffes des BR. Crossmedial wurde dies auch bereits im Rahmen der externen (Issue-) Kommunikation genutzt.

Im Rahmen dieser Ereignisse wurden die externe Kommunikation des Verbandes mit Interviews und Mitteilungen in unterschiedlichen Medien, die interne Kommunikation und die Aktivitäten an den Schnittstellen zu Institutionen und Politik zusammen, erfolgreich geplant und koordiniert. Wir gehen davon aus, dass die Kommunikation hier durchaus der erfolgreichen Verteidigung bestimmter Positionen im Rahmen der Vernehmlassung dienlich war. Die Erfahrungen werden wir nun auch in der Erarbeitung des Konzeptes für die externe Kommunikation aufnehmen. Weiteres auf der Agenda für 2018 stehen: Nachwuchs und Image der Psychiatrie.

Der regelmässige Austausch zwischen der Kommission, dem Präsidium und der Geschäftsstelle erwies sich als wesentliches Koordinationsinstrument der Kommunikationskanäle. Ins-

besondere hat sich auch die Wahl von Frau Seeburger als externe Kommunikationsverantwortliche als sehr effektiv erwiesen.

Wir anlässlich der DV im November 2017 beschlossen, werden wir Ende dieses Jahres 2018 bei den Mitgliedern eine **Befragung zur Wahrnehmung der Kommunikation** durchführen, die Ergebnisse kommunizieren und die sich daraus allenfalls abzuleitenden Anpassungen vornehmen.

Kaspar Aebi, Co-Präsident SGPP

Sibille Kühnel, Co-Präsidentin SGKJPP

Der Jahreskongress der SGPP

Der Jahreskongress der SGPP 2017 unter dem Titel Psychiatrie der Zukunft war trotz des nur 2 Monate früher stattgefundenen ESCAP-Kongresses in Genf und des 1 Monat späteren, internationalen Psychiatriekongresses in Berlin mit wiederum rund 1000 Teilnehmerinnen sehr gut besucht.

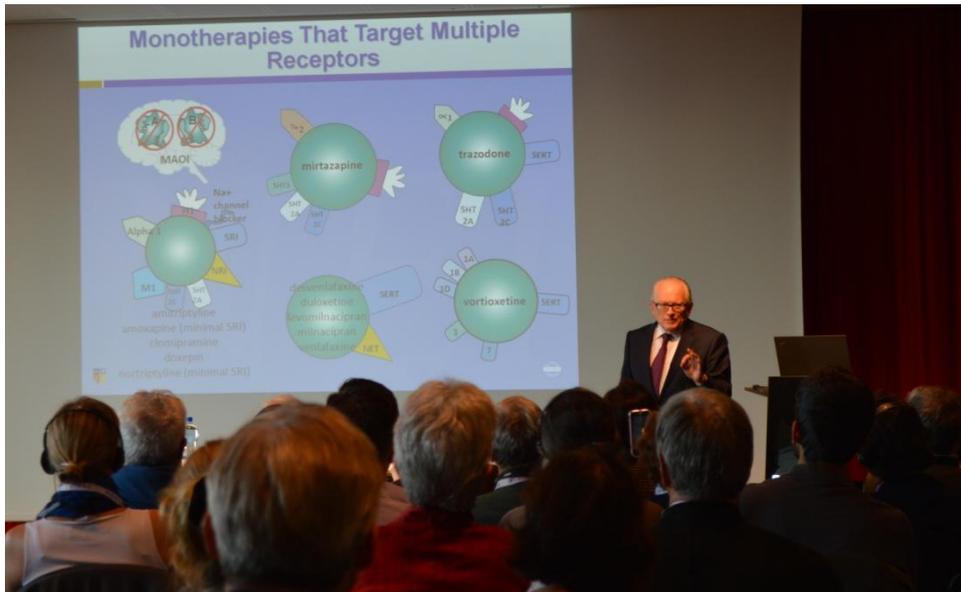
Als Erneuerung haben wir mit den Symposien Forschungsplatz Schweiz einen Fokus auf aktuelle psychiatrische Forschungsschwerpunkte jüngerer Kolleginnen an Schweizer Universitäten gelegt. Zusammen mit eingereichten Symposien und Workshops sowie insbesondere den Themen der Hauptreferate ergab sich ein breitgefächertes Angebot, mit welchem die Thematik der künftigen Entwicklungen und Möglichkeiten der Psychiatrie attraktiv abgebildet werden konnte.

Neu haben wir zudem im Rahmen eines Pilotversuches einzelne Veranstaltungen als Video aufgezeichnet, welche unter medizinonline als Fortbildungsangebot zur Verfügung stehen.

Wir sind derzeit bereits erheblich fortgeschritten in der Planung des SGPP Kongresses 2018, der vom 5.9.-7.9.2018 in Bern stattfinden wird und den wir zusammen mit Psychologenvereinigungen zum Thema Bausteine in der Behandlung & Betreuung psychisch kranker Menschen organisieren.

Kaspar Aebi, Kongressleitung

Impression des Kongresses



Kongressteilnehmer

Kategorie der Teilnehmer	2017	2016
Mitglieder	445	685
Nicht-Mitglieder	309	511
Assistenzärzte	188	222
Diverse	14	22
Studenten	38	90
Total	994	1530

Schon jetzt möchten wir alle zum Kongress 2018 in Bern einladen:
05.-07. September 2018, zum Thema „Bausteine in der Behandlung & Betreuung psychisch kranker Menschen“

www.psychiatrie-kongress.ch



SGPP Jahreskongress 2018 in Kooperation mit ASP, FSP und SBAP
«Bausteine in der Behandlung & Betreuung psychisch kranker Menschen»

Informationen von der Geschäftsstelle

Die primäre Aufgabe der Geschäftsstelle lag auch 2017 darin sicher zu stellen, dass alle Organe, Kommissionen, Arbeits- und Projektgruppen die für ihre Aufgabenerfüllung notwendigen Grundlagen vorfanden und die Mitglieder über die von ihnen nachgefragten Beratungs- und Informationsdienstleistungen verfügen konnten. Neben den Herausforderungen rund um Versicherungsfragen und rund um den bundesrätlichen Tarifeingriff setzten folgende Aufgaben wichtige Wegmarken im Geschäftsjahr:

- Eine Herausforderung bot sich 2017 der Geschäftsstelle mit der Umsetzung des neuen Konzeptes für die **interne Kommunikation** mit den Online- und Print-Newslettern sowie den dringlichen Mails des Vorstandes an die Adresse der Mitglieder. Im laufenden Jahr wird neu auch noch die externe Kommunikation eine stärkere Akzentuierung erfahren. Bislang beschränkt sich die SGPP weitestgehend auf die Beantwortung einer nicht zu vernachlässigenden Anzahl von Medienanfragen. Nur punktuell konnte mit Artikeln, Leserbriefen und Interviews proaktiv am Bild der Psychiatrie in der Öffentlichkeit gearbeitet werden.
- Die **schweizweite Online-Psychiatersuche** bleibt ein Erfolgsmodell. 2017 haben 79'626 auf Doc24 nach Psychiatern gesucht (im Vergleich 2016 64'054). Stagniert haben die Besucher, die über unsere Homepage auf die Suchplattform eingestiegen sind (12'776). Daran gilt es im laufenden Jahr zu arbeiten.
- Die **erfolgreiche Rezertifizierung der Geschäftsstelle** am 28. September durch eine Auditorin der SQS erlaubt uns für drei weitere Jahre das NPO-Label für Management-Excellence zu führen.
- Zum zweiten Mal nach 2012 wurde Ende 2017 eine **Befragung der SGPP-Mitglieder** über ihre Zufriedenheit mit der Arbeit der Fachgesellschaft gestartet. Die Ergebnisse werden sobald vorliegend für alle Mitglieder auf der Website www.psychiatrie.ch zugänglich gemacht werden.
- Die **politische Netzwerkarbeit** wurde weiter vertieft. Neben zahlreichen Gesprächen mit diversen Organisationen und der Einsitznahme in verschiedenen Arbeitsgruppen der zuständigen Bundesämter fand im Rahmen des SGPP-Jahreskongresses ein Symposium „Zukunft der Psychiatrie. Aktivitäten von Bund, Kantonen und Gesundheitsförderung Schweiz“ statt, zusammen mit Vertreterinnen und Vertreter von BAG, BSV, GDK, SECO und Gesundheitsförderung Schweiz. Die Resonanzgruppe der Parlamentarischen Gruppe psychische Gesundheit Schweiz hat sich 2017 zu zwei Sitzungen im Bundeshaus getroffen. In der letzten Woche der Wintersession konnte zusammen mit der Parlamentarischen Gruppe Alter und der Parlamentarischen Gruppe NCD ein Anlass mit National- und Ständeräten zum Thema „Psychische Gesundheit im Alter“ organisiert werden, der mit über 50 Teilnehmenden sehr gut besucht war.
- Es gab auch einige **personelle Veränderungen**. Nach gut dreijähriger Tätigkeit hat **Frau Ana Destapado** die Geschäftsstelle auf Ende Januar 2018 verlassen, um eine neue Herausforderung in einer anderen Branche anzunehmen. Wir danken Frau Destapado für ihr grosses Engagement und ihre Arbeit für die SGPP. Ihre Nachfolgerin, **Frau Manuela Häfliger**, hat am 8. Januar angefangen und sich in der kurzen Zeit bereits sehr gut in ihr Aufgabenbereich SKWF, SGAP und SGFP eingearbeitet. **Stefanie Hostettler** hat am 1. November 2017 ihre Arbeit nach der Geburt ihres Sohnes zu einem reduzierten Pensum wiederum aufgenommen. Sie ist auf der Geschäftsstelle für den Jahreskongress und die Betreuung der Sponsoren zuständig. Während ihrem Mutterschaftsurlaub wurde sie durch **Fabienne Stricker** vertreten, die auf den 1. Juli 2017 neu zu unserem Team gestossen ist. Frau Stricker betreut die ständigen

Kommissionen der FMPP sowie die Schwerpunkt-Gesellschaften SSCLP und SSAM-SAPP.

- Im Rahmen ihrer 3-jährigen kaufmännischen Ausbildung bei B'VM absolvieren die Lernenden ihr letztes Lehrjahr jeweils in der SGPP-Geschäftsstelle. **Frau Dilara Gonzalez** war ab August 2016 für die SGPP tätig und hat ihre kaufmännische Ausbildung im Juni 2017 erfolgreich abgeschlossen. Dazu gratulieren wir ihr herzlich.

Christoph Gitz, Geschäftsführer
Jacqueline Haymoz, Office Managerin

Mitgliederstatistik per 31.12.2017

Kategorie der Mitgliedschaft	2016	2017
Ordentliche Mitglieder	1'883	1'914
Ausserordentliche Mitglieder	37	36
Assistentenmitglieder	59	49
Ehrenmitglieder	5	5
Freimitglieder	122	116
Korrespondierende Mitglieder	7	7
Nicht im Beruf tätige Mitglieder	3	3
Total	2'116	2'130

Eintritte 2017

Ordentliche Mitglieder	62
Ausserordentliche Mitglieder	0
Assistentenmitglieder	7

Austritte per 31.12.2017

Austritte Total	47
-----------------	----

Bilanz per 31.12.2017

Bilanz per/Bilan au 31.12.2017		
	2016 / CHF	2017 / CHF
Aktiven/Actifs		
Umlaufvermögen/Actifs circulants		
Flüssige Mittel und Wertschriften/ <i>Actifs liquide et titres</i>	1'650'954.69	1'753'351.71
Forderungen/ <i>Exigences</i>	19'345.07	29'760.72
Aktive Rechnungsabgrenzung/ <i>Comptes de régularisation actifs</i>	257'967.41	160'353.88
Total Umlaufvermögen/actifs circulants	1'928'267.17	1'943'466.31
Anlagevermögen/Immobilisation		
Zweckgebundenes Anlagevermögen/ <i>Immobilisation affectée</i>	36'023.08	32'077.52
Total Anlagevermögen/Immobilisation	36'023.08	32'077.52
Total Aktiven/Actifs	1'964'290.25	1'975'543.83
Passiven/Passifs		
Fremdkapital/Dettes		
Total Fremdkapital kurzfristig/ <i>Total dettes à court terme</i>	303'579.41	245'758.40
Passive Rechnungsabgrenzung/ <i>Comptes de régularisation passifs</i>	139'794.35	101'978.30
Rückstellungen/ <i>Provisions</i>	90'000.00	110'000.00
Fonds Komm. delegierte Psychotherapie/ <i>Fonds comm. Psychothérapie déléguée</i>	36'023.08	32'077.52
Fonds L. Ciompi	41'712.40	32'975.65
Total Fremdkapital/Dettes	611'109.24	522'789.87
Eigenkapital/Capital propre		
Fonds Nationalkomitee/ <i>Fonds comité national</i>	100'000.00	97'745.50
Eigenkapital/ <i>Capital propre</i>	1'197'580.31	1'253'181.10
Total Eigenkapital/Capital propre	1'297'580.31	1'350'926.60
Total Fremd- und Eigenkapital/ Dettes et capital propre	1'908'689.55	1'873'716.47
Gewinn/Verlust / Bénéfice/Perte	55'600.70	101'827.36
Total Passiven/Total passifs	1 964 290.25	1'975'543.83

Veränderung der SGPP-Fonds 2017

Fonds Kommission Delegierte Psychotherapie

Stand 31. 12. 2016	Geldzufluss 2017	Geldabfluss 2017	Stand 31.12.2017
CHF 36'023.08	-	CHF 3'945.56	CHF 32'077.52

Mit dem Fonds „Delegierte Psychotherapie“ verwaltet die FMPP das ihr von der ehemaligen „Schweizerischen Gesellschaft für Delegierte Psychotherapie, SGDP“ übertragene Vermögen. Die entsprechende Kommission verfügt über eine eigene Rechnung, die 2017 mit einem Minus von CHF 3'945.56 abgeschlossen hat. Entsprechend wurde in der SGPP-Buchhaltung das Fondsvermögen per 31.12.2017 angepasst.

Fonds Preis Luc Ciompi

Stand 31.12.2016	Geldzufluss 2017	Geldabfluss 2017	Stand 31.12.2017
CHF 41'712.40	-	CHF 8'736.75	CHF 32'975.65

Auf Anfrage von Prof. Luc Ciompi hat die SGPP 2014 die treuhänderische Verwaltung des im gleichen Jahr neu gegründeten Fonds für die Vergabe des Luc Ciompi-Preises übernommen. Anlässlich des SGPP-Kongresses vom 13. – 15. September 2017 in Bern konnte der Preis zum zweiten Mal verliehen werden.

Fonds Nationalkomitee

Stand 31. 12. 2016	Geldzufluss 2017	Geldabfluss 2017	Stand 31.12.2017
CHF 100 000.00	-	CHF 2'254.50	CHF 97'745.50

2017 konnte mit Fondsgeldern ein Gesuch des Aktionsbündnisses Psychische Gesundheit Schweiz für ein Lobbyingseminar mit CHF 2'254.50 unterstützt werden.

Jahresrechnung SGPP 2017

Erfolgrechnung/Comptes SGPP / SSPP	ER / Comptes 2016	Budget 2017	ER / Comptes 2017	Differenz zum Budget	Budget 2018
Betriebsertrag / Produits					
Mitgliederbeiträge / Cotisations	1'097'650	1'090'000	1'108'350	18'350	1'100'000
Jahreskongress SGPP/ Congrès annuel SSPP		-	80'967	80'967	
Prüfungsgebühren 1. Teil / Frais d'examens 1ère partie	107'850	110'000	106'950	-3'050	110'000
Prüfungsgebühren 2. Teil / Frais d'examens 2ème partie	135'100	120'000	138'250	18'250	140'000
Total Prüfungsgebühren / Frais d'examens	242'950	230'000	245'200	15'200	250'000
Homepage / Site internet	11'235	17'000	18'865	1'865	15'000
Rechtsschutzprämie SGPP / Assurance de protection juridique	34'134	35'000	35'193	193	35'000
Übr. Ertrag IV-Studie N. Bär	80'000		3'175	3'175	
Ertrag Fortbildungsprotokolle	26'350	20'000	81'300	61'300	90'000
Anerkennung Fortbildungscredits	13'800	12'000	12'600	600	14'000
Anerkennung private Psychotherapieinstitute			800	800	
Ertrag Lehrpraktikerkurs	2'500	2'500	4'000	1'500	2'500
Ertrag FMH z.H. Visitationen	30'400	13'000	27'400	14'400	20'000
Ertrag FMH z.H. Titelordnung	3'960	4'000	4'890	890	4'000
Diverse Erträge	36	1'000	2'671	1'671	
übriger Ertrag / Autres produits	157'046	52'500	136'835	84'335	130'500
Total Betriebsertrag / Produits	1'543'015	1'424'500	1'625'409	200'909	1'530'500
Betriebsaufwand / Charges					
Jahreskongress / Congrès annuel	17'645				
Rechtsschutzversicherung / Assurance protection juridique	33'847	35'500	36'009	-509	35'500
Verwaltungsaufwand / Frais administratifs	261'805	270'000	289'552	-19'552	261'000
Präsident / Président	101'492	106'500	115'100	-8'600	105'000
Vorstand / Comité	122'638	150'000	101'875	48'125	120'000
Delegiertenversammlung / Assemblée des délégués	28'896	31'000	26'133	4'867	26'000
Rechtsberatung / Conseil juridique	10'610	10'000	12'398	-2'398	10'000
SKWF/UEMS - CPF/UEMS	31'629	50'000	51'082	-1'082	40'000
Weiterbildungsstätten / Etablissement de formation postgraduée	34'460	19'000	25'821	-6'821	27'000
Fortbildung / Formation continue	41'535	41'000	27'473	13'527	88'000
FAP / Examens de spécialiste	195'276	187'500	186'722	778	183'000
Titelordnung / Commission des titres	18'320	20'000	14'546	5'454	18'000
Kommission Psychotherapie / Commission psychothérapie	2'352	1'500	445	1'055	3'000
Beitrag SGPP für FMPP / Cotisation SSPP pour FMPP	399'730	429'975	501'684	-71'709	456'690
Übrige Komm., AG, PG / Autres comm., groupes de travail, projets	136'918	65'000	37'513	27'487	55'000
Homepage / Site internet	17'329	20'000	13'955	6'045	20'000
Übrige Ausgaben / Autres dépenses	30'610	28'000	40'689	-12'689	29'000
Aufwand Sozialversicherungen / Charges sociales	6'362	7'100	7'032	68	7'100
Diverse Finanzaufwände / Charges financières diverses	7'181	8'000	6'899	1'101	3'000
Diverse Finanzerträge / Produits financiers diverses	-9'337	-10'000	-13'083	3'083	-10'000
Neutraler Erfolg / Résultat neutre	-4'417	5'000	41'271	-36'271	-
Kantons- und Gemeindesteuern / Impôts cantonaux et communaux	2'534	1'500	468	1'032	2'000
Total Betriebsaufwand / Charges	1'487'414	1'476'575	1'523'585	-47'010	1'479'290
Gewinn/Verlust Bénéfice/Perte	55'601	-52'075	101'825	-153'900	51'210

Erläuterungen zur Jahresrechnung SGPP 2017

Die Erträge 2017 CHF 1'625'409 liegen CHF 200'909 über Budget (CHF 1'424'500). Hauptgründe hierfür sind insbesondere die hohen Einnahmen aus den Fortbildungsdiplomen und den Fortbildungsbestätigungen (CHF 81'300 anstelle der budgetierten CHF 20'000), die erfreulicherweise immer noch zunehmenden Mitgliederbeiträge (+ CHF 18'350 gegenüber dem Vorjahr) und dem Gewinn aus dem Jahreskongress (CHF 80'967). Auch die Erträge aus den Prüfungen (+CHF 15'200) und die Erträge für Visitationen (+CHF 14'400) liegen über Budget.

Der Aufwand 2017 beläuft sich auf insgesamt **CHF 1'523'585 CHF**, CHF 36'171 höher als im Vorjahr. Einige Erläuterungen zum Aufwand:

- **Die Arbeiten des Präsidenten** waren 2017 (insb. TARMED/TARCO, Tarifeingriff des Bundesrates, u.a.m.) viel intensiver als angenommen, was sich auch in CHF 8'600 höheren Aufwendungen manifestiert. Demgegenüber fielen die **Aufwendungen der Vorstandsmitglieder** für die allgemeine Vorstandsarbeit mit CHF 101'875 gut CHF 48'125 tiefer aus als budgetiert.
- Die **Delegiertenversammlungen** kosteten insgesamt CHF 26'133, fast CHF 5'000 weniger als budgetiert.
- Die **SKWF** schliesst aufwandseitig CHF 31'911 unter Budget (CHF 306'089). Dies obwohl mit dem Schwerpunkt „Sucht“, dem Fähigkeitsausweis „Interventionelle Psychiatrie“ und der Akkreditierung sehr bedeutende und aufwändige Aufgaben für 2017 anstanden.
- Der höhere **SGPP-Anteil am FMPP Aufwand** (CHF 71'709 über Budget) wird unter den Ausführungen zur FMPP-Rechnung erläutert.
- Der Mehraufwand von CHF 12'689 gegenüber dem Budget den **übrigen Ausgaben** erklärt sich durch den Beitrag an SOS-Santé und nicht budgetierte Mehraufwendungen in der Öffentlichkeitsarbeit.

Insgesamt resultieren Mehrerträge von CHF 200'909 und Mehraufwände von CHF 47'010 gegenüber dem Budget. Anstelle eines budgetierten Fehlbetrags von CHF 52'075 weist die Buchhaltung einen effektiven **Überschuss von CHF 101'825** aus.

Jahresrechnung FMPP 2017

Erfolgsrechnung/ Comptes FMPP	ER / comptes 2016	Budget 2017	ER / comptes 2017	Differenz zum Budget	Budget 2018
Betriebsertrag / Produits					
Beitrag SGPP / Cotisation SSPP	399'730	429'975	501'684	71'709	456'690
Beitrag SGKJPP / Cotisation SSPPEA	112'787	121'275	141'501	20'226	128'810
Ertrag Kommission Delegierte Psychotherapie / Produits commission psychothérapie déléguée	150		390	390	
Beiträge SGPP u. SGKJPP / Cotisation SSPP et SSPPEA	512'667	551'250	643'575	92'325	585'500
Übriger Ertrag / autres produits			600.00	600	
Total Betriebsertrag / Produits	512'667	551'250	644'175	92'925	585'500
Betriebsaufwand / Charges					
Verwaltungsaufwand / Frais administratifs	25'579	20'000	24'541	-4'541	25'000
Präsident / Président	39'285	35'000	40'445	-5'445	45'500
Vorstand / Comité	33'376	46'000	46'386	-386	41'000
Delegiertenversammlung / Assemblée des délégués	47'481	42'500	43'056	-556	48'500
Rechtsberatung / Conseil juridique	6'320	10'000	6'998	3'003	6'000
SKV / CPA	83'495	76'500	68'568	7'932	80'000
STK / CPT	76'426	67'500	127'962	-60'462	80'000
KDP / CPD	14'475	9'250	22'123	-12'873	17'000
SKQ / CPQ	48'131	49'000	26'236	22'764	37'000
SKK / CPC	102'432	164'000	196'700	-32'700	177'000
übrige Kommiss./Aufwand - Autres commission/dépenses	26'655	25'000	40'260	-15'260	25'000
Homepage / Site internet	9'012	6'500	900	5'600	3'500
Total Betriebsaufwand / Charges	512'667	551'250	644'175	92'925	585'500
Gewinn/Verlust - Bénéfice/Perte	-	-	0	0	-

Erläuterungen zur Jahresrechnung FMPP 2017

Der **Mehraufwand FMPP 2017** CHF 644'175 gegenüber Budget (CHF 551'250) beträgt CHF 92'925.

Einige Erläuterungen zu den wichtigsten Posten:

- Die **Aufwendungen der STK** im Zusammenhang mit den Tarifentwicklungen, insbesondere auch mit dem Tarifeingriff des Bundesrates sind mit CHF 127'962 um CHF 60'462 höher als budgetiert.
- Das erste **SKK**-Jahr mit dem neuen Informations- und Kommunikationskonzept hat zusammen mit den ausserordentlichen Informationsaufgaben bedingt durch die Tarifentwicklungen aufgezeigt, dass die Aufwendungen wohl höher sein werden als geplant. Den budgetierten Ausgaben in der Höhe von CHF 164'000 standen effektive Aufwendungen in der Höhe von CHF 196'700 gegenüber, also Mehraufwendungen von CHF 32'700.
- Auch die **KDP** hatte vermehrt Anfragen und Beratungen was zu einem Mehraufwand von CHF 12'873 gegenüber dem Budget (CHF 9'250) führte.
- Der **Aufwand des Präsidenten** ist mit CHF 40'445 gut CHF 5'000 höher als budgetiert. Ebenso ist der allgemeine Verwaltungsaufwand mit CHF 24'541 knapp CHF 5'000 höher als budgetiert.
- Die **übrigen Aufwendungen** übersteigen mit CHF 40'260 die budgetierten CHF 25'000. Wesentlich höher schlugen dabei die Lobbying-Aktivitäten (+CHF 11'318) zu Buche wie auch die Ausgaben für diverse Arbeits-/Projektgruppen (+CHF 4'825).
- Der **Vorstand** (CHF 46'386) und die **DV** (43'056) schliessen genau wie budgetiert ab.
- Der Aufwand der **SKV** ist mit CHF 68'568 knapp CHF 8'000 tiefer als budgetiert.
- Bei der **SKQ** sind Aufwendungen von total CHF 26'236 verbucht. Ihr Aufgabenumfang war 2017 wesentlich geringer als geplant, so dass das Budget von CHF 49'000 nicht ausgeschöpft wurde.
- Ebenso tiefer als budgetiert (CHF 10'000) schliesst die **Rechtsberatung** das Rechnungsjahr 2017 ab (CHF 6'998).

Ausführlichere Informationen zu den Tätigkeiten in den Kommissionen sind in deren einzelnen Berichten ersichtlich.

Aufwendungen Geschäftsstelle SGPP und FMPP

Die gesamten Aufwendungen für die Geschäftsstelle von SGPP und FMPP setzen sich wie folgt zusammen (alle Beträge inkl. MwSt.):

• Vertragspauschale:	CHF 420'000
• Spesen (Büromaterial, Telefon/Internet, Porti/ Kopien, Drucksachen etc.):	CHF 14'796
• Aufwendungen für Kongresse:	CHF 22'050
• Mitgliederbefragung:	CHF 6'375
• Rezertifizierung:	CHF 6'480
• Aufwendungen für Projekte:	CHF 7'512

Bericht der Revisionsstelle

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Bringt Sie weiter

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP), Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Gümligen, 14. März 2018

T+R AG


Karin Aegerter
Treuhänderin mit
eidg. Fachausweis



Beat Kiener
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Schlusswort

Ohne die Unterstützung und Mitarbeit von zahlreichen Organisationen und engagierten Personen könnte die SGPP ihre Aufgaben nicht in diesem Ausmass wahrnehmen. Wir danken allen für ihr grosses Engagement, im Speziellen:

- allen Kommissionsmitgliedern, die zahlreiche Stunden in den verschiedenen Bereichen im Dienste ihrer Kolleginnen und Kollegen arbeiten
- dem Vorstand der SGKJPP für die gute Zusammenarbeit in der FMPP
- den Präsidentinnen und Präsidenten sowie den Delegierten der Kantonal- und Regionalverbände für ihre Arbeit im Dienste ihrer KollegInnen und Kollegen
- allen Delegierten, welche die SGPP in zahlreichen anderen Organisationen das Jahr über vertreten
- den Gremien der FMH für die Interessenvertretung der gesamten Ärzteschaft
- dem SIWF für die gute Zusammenarbeit im Bereich der Weiter- und Fortbildung
- den Pharmafirmen für ihre Präsenz und treue Unterstützung am Jahreskongress
- Organizers GmbH für die Organisation des Jahreskongresses
- hausformat AG als Webhoster der Internetseiten der FMPP und SGPP sowie der Portalseite www.psychiatrie.ch
- doc24, welche mit der schweizweiten Online-Plattform Patienten, Angehörigen und Ärzten eine einfache und rasche Psychiatersuche möglich macht T+R AG, Revisionsstelle

Der SGPP-Vorstand

Bern, im März 2018

Impressum

Herausgeber: SGPP/SSPP, Altenbergstrasse 29, Postfach 686, CH-3000 Bern 8
Tel. 031 313 88 33, Fax 031 313 88 99, sgpp@psychiatrie.ch,
www.psychiatrie.ch

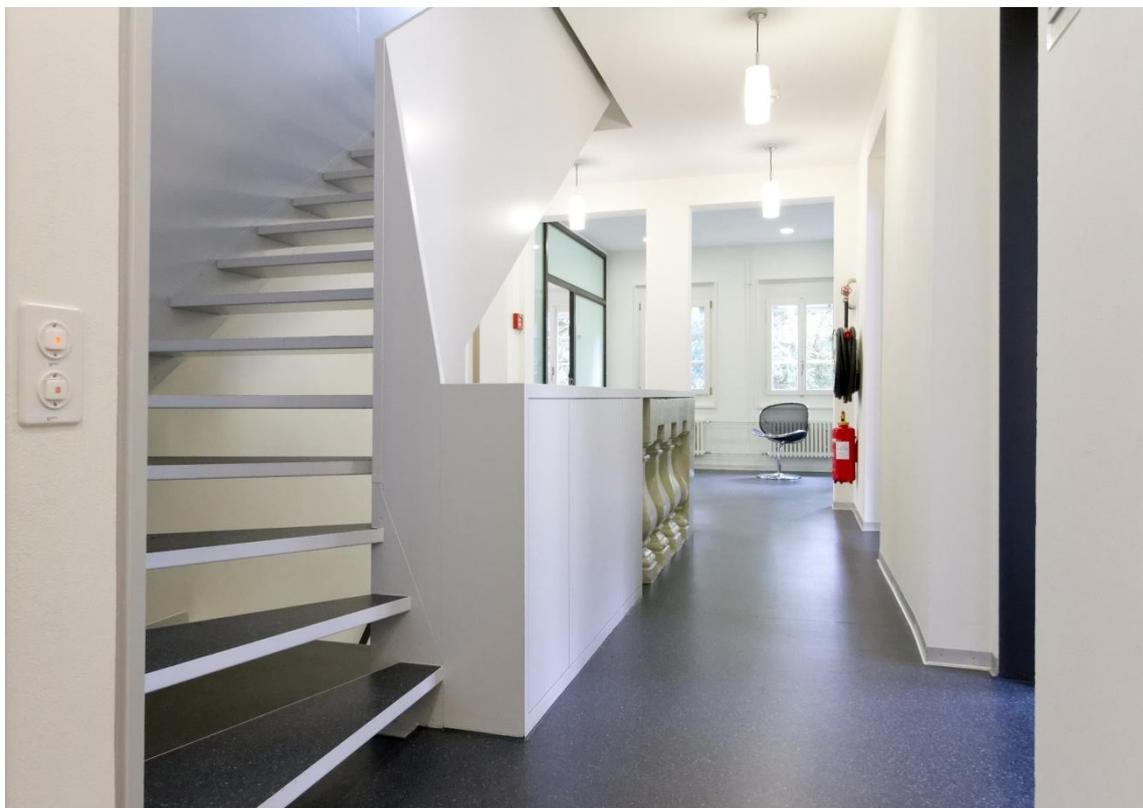
Text: Gesammelt und zusammengefügt durch das Sekretariat der SGPP

Layout: Sekretariat der SGPP

Bilder: Geschäftsstelle

Auflage: Der Jahresbericht wird den Mitgliedern der SGPP in elektronischer Form zur Verfügung gestellt

Sprachen: Deutsch und Französisch



Unsere Geschäftsstelle an der Altenbergstrasse 29 in Bern